

## mitBestimmen

Wie sich Bürgerstiftungen für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark machen.

Kekse für Kinderrechte zugunsten weiterer Projekte

Das Kinderrechte-Dorf hatte sogar ein eigenes Dorfradio.

## Preisträger: Bürgerstiftung Barnim Uckermark



Foto: Helga Thomé



Foto: Sabine Schulz



### Bürgerstiftung Barnim Uckermark

Eisenbahnstraße 3  
16225 Eberswalde  
Tel. 03334 497482  
Fax 03334 497484

[kontakt@barnim-uckermark-stiftung.de](mailto:kontakt@barnim-uckermark-stiftung.de)  
[www.barnim-uckermark-stiftung.de](http://www.barnim-uckermark-stiftung.de)

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark ist eine von knapp 300 Bürgerstiftungen in Deutschland (Aktive Bürgerschaft, Länderspiegel Bürgerstiftungen. Fakten und Trends 2010. [www.aktive-buergerschaft.de/laenderspiegel](http://www.aktive-buergerschaft.de/laenderspiegel)).

Bürgerstiftungen sind Stimme und Motor des Bürgerengagements vor Ort. Sie positionieren sich öffentlich zu Anliegen in ihrem Gemeinwesen. Bürgerstiftungen befähigen Menschen zu Engagement und fordern sie auf, aktiv in ihrem Gemeinwesen mit zu entscheiden. So machen sie sich für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark.

In dem Projekt „Kinder haben Rechte“ der Bürgerstiftung Barnim Uckermark (Brandenburg) lernen schon junge Menschen im Alter von 8 bis 14 Jahren, ihre Meinung zu äußern, für diese einzutreten und in ihrem Lebensumfeld mitzubestimmen. Für ihr beispielhaftes Engagement wird die Bürgerstiftung Barnim Uckermark mit dem Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 in der Kategorie „mitBestimmen“ ausgezeichnet. Das Preisgeld beträgt 20.000 Euro.

### Projekt „Kinder haben Rechte“

„Wer schon im Kindesalter erlebt, dass er Gehör findet, sich einbringen und etwas bewegen kann, der wird voraussichtlich weniger anfällig sein für antidemokratische Ideologien oder für ‚bürgerschaftliche Passivität‘. Für eine vitale Bürgergesellschaft müssen wir Erfahrungsräume schaffen, in denen dieses Verhalten erlernt und erprobt werden kann – in diesem Fall von Kindesbeinen an“, sagt André Koch-Engelmann, Geschäftsführer der Bürgerstiftung in der ländlichen Region nordöstlich von Berlin. Die Bürgerstiftung hat deshalb im Jahr 2007 das Projekt „Kinder ha-

ben Rechte“ gestartet. Neben einem „Kinderrechte-Dorf“ haben die Kinder mit Filmen und Fotos auf ihre eigene kreative Weise ihre Rechte dokumentiert und einen Kinderrechte-Song aufgenommen. Dort heißt es: „Ich habe das Recht, meine Meinung zu sagen, ohne zu fragen, ob ich darf // Ich habe das Recht auf gewaltfreies Leben, in jedem Reich – sind alle gleich.“ Mittlerweile haben sich schon mehr als 250 Kinder beteiligt.

### Mitbestimmen im „Kinderrechte-Dorf“

Zirkus spielen und Filme drehen haben auf den ersten Blick nicht viel mit Mitbestimmen zu tun. Wenn Kinder aber ganz alleine darüber entscheiden dürfen, was sie auf einer Ferienfreizeit im Sommer erleben möchten, dann schon. Denn Kinder haben ein Recht auf freie Meinungsäußerung und auf Selbstständigkeit. „Es macht Spaß mit anderen Kindern etwas zusammen zu tun, vor allem, weil wir hier unsere eigenen Ideen einbringen können“, sagt die 13-jährige Eva Lina Schmidt. Sie nimmt als eines von rund 40 Kindern an der Ferienfreizeit teil. Das „Kinderrechte-Dorf“ nennt es die Bürgerstiftung. Die Kinder treffen dort sämtliche Entscheidungen. Zum Beispiel, wann das Frühstück beginnt und was in den Arbeitsgruppen gemacht werden soll. Dabei lernen sie, ihre Vorstellungen zu benennen und gegenüber anderen zu vertreten. Helga Thomé, Koordinatorin des Projektes „Kinder haben Rechte“, sagt: „Zu Hause und in der Schule werden die Kinder wenig gefragt, was sie möchten, oder sind an der Umsetzung kaum beteiligt. Nach einer Zeit



## KATEGORIE 4

Kinder haben Rechte – überall!

erfahren die Kinder jedoch, dass sie selbst ihre Ideen organisieren können und lernen ihre Freiheit zu nutzen.“

### Kinder machen Politik

Dass Kinder durchaus in der Lage sind mitzureden, zeigen die Eberswalder Kinderrechtsakteure bei Tagungen, zu denen sie ihre Anliegen genauso gut darstellen wie die Erwachsenen. Ebenso in Gesprächen mit dem Bürgermeister. Der Bürgermeister setzt sich für die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten im öffentlichen Raum ein und veranstaltet einmal im Jahr einen Kinderempfang, um mit den Jüngsten über ihre Anliegen zu sprechen.

### Kinderrechts-Kekse: „2.000 Mäuse winken“

Um noch mehr Menschen auf Kinderrechte aufmerksam zu machen, kamen acht Mädchen auf eine gute Idee. Gemeinsam mit einem Bäcker haben sie chinesische Glückskekse gebacken: Auf kleinen Zetteln sind, statt Weisheiten, Kinderrechte zu lesen. Nachdem die ersten 25 Stück sofort vergriffen waren, haben die Kinder die Kekse in größerer Menge herstellen lassen. Verkauft auf Stadt- und Straßenfesten kam so ein Erlös von 2.000 Euro zusammen. Im Rahmen des Förderprogramms „2.000 Mäuse winken“ werden diese nun in weitere Projekte der Bürgerstiftung investiert. In der Jury, die über die Vergabe der Gelder befindet, sitzen drei Erwachsene – und sechs Kinder!

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark mit Sitz in Eberswalde wurde im Jahr 2006 von 43 Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Die Bürgerstiftung, die sich als „Mitmach-Stiftung“ versteht, hat sich drei Zielen verschrieben: Sie möchte Menschen für das Ehrenamt begeistern, Bildung ermöglichen und dabei Demokratie im Gemeinwesen fördern.

### Begründung der Jury

„Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark zeigt wegweisend, wie schon die Jüngsten zu starken Persönlichkeiten in ihrer Stadt oder Region werden können. In dem Projekt ‚Kinder haben Rechte‘ lernen sie, vor Ort für sich und andere etwas zu bewegen und in ihrem Lebensumfeld mitzubestimmen. Zum Beispiel bei einer Ferienfreizeit, bei der allein die Kinder die Entscheidungen treffen: Dort lernen sie in der Praxis, sich für ihre Interessen einzusetzen, gemeinsame Regeln aufzustellen und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Die Bürgerstiftung schafft es zudem, dass Stadtverwaltung, Kindergärten und Schulen den Kinderrechten mehr Beachtung schenken und sie stärker in Entscheidungen berücksichtigen. Die Jury verleiht daher den Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2011 in der Kategorie: „mitBestimmen“ – Wie sich Bürgerstiftungen für mehr Eigeninitiative und Mitverantwortung stark machen an die Bürgerstiftung Barnim Uckermark.“

Werner Böhnke, Vorsitzender der Jury und des Kuratoriums der Aktiven Bürgerschaft

### Bürgerstiftung Barnim Uckermark in Zahlen:

Gründungsyear: 2006  
Stiftungsvermögen bei Gründung: 50.000 Euro  
Aktuell: 77.961 Euro  
Bisherige Fördersumme: 188.449 Euro  
Stifter: 75  
Ehrenamtliche: 16  
Hauptamtliche: 3  
Rechtsform: rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

### Weitere Projekte:

Initiative Lesezauber  
Förderpreis für Demokratie  
KinderUni Barnim Uckermark  
Bürgerinitiative 9. November  
Freiwilligenagentur

Stand: 12/2010

**Spenden und Zustiftungen für die Bürgerstiftung Barnim Uckermark sind willkommen!**

Weitere Informationen  
[www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de](http://www.foerderpreis-aktive-buergerschaft.de)

Hrg.: Aktive Bürgerschaft e.V.  
[www.aktive-buergerschaft.de](http://www.aktive-buergerschaft.de)